

Leistungsverzeichnis

Anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes.

UKD Haus 046 ZfSG DSA
Haus 046 ZfSG
Digitale Schliessanlage DSA
-
-

Leistungsbeschreibung

Schließsystem, Online

Datum / Seiten

08.07.2025 / 42

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses -1-

Angaben zum Leistungsverzeichnis

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

Schließsystem, Online

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben

Haus 046 ZfSG
Digitale Schliessanlage DSA

Bauherr

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Telefon

Fax

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

Schließsystem, Online

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
3350	VE	Schließsystem, Online	1
01	Titel	Schließsystem	4
		Grundlagen	4
		Allgemeine Vorbemerkungen	4
		Weitere Besondere Vertragsbedingungen, Allgemeine Ergänzungen	9
		Angaben zur Schließanlage	10
		Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination - SiGeKo	10
01.01	Untertitel	Komponenten	13
01.02	Untertitel	Kabel & Leitungen	33
01.03	Untertitel	Brandschutz	34
01.04	Untertitel	Serviceleistungen	39
01.05	Untertitel	Sonstiges	41
Zusammenfassung der Gliederungspunkte			(Letzte Seite: 42) 42

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online

Grundlagen

Grundlagen

Grundlagen für die Abgabe eines Angebotes für die nachfolgenden Leistungen einschließlich aller Nebenleistungen bilden folgende Unterlagen:

- Vorliegendes Leistungsverzeichnis
- Alle der Ausschreibung beigefügten Unterlagen gelten unmittelbar als Ergänzung der beschriebenen Leistung und sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.
- Unterlagen, z.B. Pläne, die als Bestandteil der Leistungsbeschreibung ausgewiesen werden, gelten wie Leistungstext (z.B. für notwendig nähere Erläuterung bei geometrisch nicht beschreibbaren Details)
- geltende Vorschriften sowie die Reihen der VOB, hier insbesondere die DIN ATV 18382 sowie DIN ATV 18384

Allgemeine Vorbemerkungen

In den weiteren Beschreibungen wird der Auftraggeber mit AG, der Auftragnehmer mit AN bezeichnet.

Die nachfolgenden Vorbemerkungen ergänzen die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB Teil C.

1. Baubeschreibung und Angaben zur Baustelle

1.0 Angaben zur Baustelle

Gebäude des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden (UKD), Haus 46 - Zentrum für seelische Gesundheit. Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss und 5 Obergeschossen. Der Neubau befindet sich aktuell in der Fertigstellung, nach der Beauftragung erfolgt zunächst die Bestückung sensibler Bereiche, z.B. Datenräume. Im weiteren Verlauf werden dann nach einem Aufmaß alle Türen etagenweise ausgerüstet. Nach der Installation erfolgt ebenfalls etagenweise für komplexe Türen mit Fluchttürsteuerung, eine Inbetriebnahme mit den entsprechenden Gewerken sowie ein Funktionstest.

1.4 Allgemeine Baubeschreibung

Baufgabe ist die Errichtung einer digitalen Schließanlage.

1.5 Baukonstruktionen

1.6 Berechnung / Bemessung Tragwerk

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online

Allgemeine Vorbemerkungen

Auszuwechselnde Bauteile, Bauteile mit relevanter Veränderung oder Sicherungswürdigkeit sind durch eine Statik unterlegt, betreffende Gewerke erhalten die Angaben mit der Planung ggf. zur Ausschreibung.

2. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang des vorliegenden Loses umfasst alle Leistungen, die im Leistungsverzeichnis mit Anlagen beschrieben werden. Speziell siehe Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV).

Der Bieter sollte sich vor Abgabe des Angebots anhand der Ausschreibungsunterlagen und, sofern vorhanden, Zeichnungen über Art und Umfang der Leistungen genaues Kenntnis verschaffen und sich im Bedarfsfälle mit dem AG in Verbindung zu setzen.

Es sind die erforderlichen Erlaubnisse, Zulassungen und Schachtscheine vor Beginn der Arbeiten einzuholen und dem AG zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der AN prüft vor Arbeitsbeginn die Ausführungsplanung hinsichtlich ihrer fachgerechten Realisierbarkeit unter Berücksichtigung der Einbringung, von Wartungs- und Revisionsmöglichkeiten der Einzelkomponenten sowie Gewährleistung der Ausführbarkeit von Leistungen, speziell technischer Einbauten, anderer Gewerke. Darüberhinaus sind sämtliche Unterlagen auf Richtigkeit sowie Maße und Massen zu prüfen. Sollten sich Unstimmigkeiten ergeben, so ist der Planer/ AG unverzüglich schriftlich zu informieren.

Erst nach endgültiger Abstimmung der Werkstattplanung und basierend auf den Ergebnissen der Abstimmungen und der Bemusterung erfolgt die endgültige Freigabe durch den Planer/ AG zur Fertigung. Dies wird schriftlich festgehalten.

Der AN hat alle öffentlich rechtlich notwendigen Abnahmen (Prüfzeugnisse usw.) vorzubereiten und durchzuführen. Die Kosten dieser Abnahmen - auch Nachabnahmen - sind in den EPs zu erfassen. Die Abnahmeprotokolle sind spätestens bei der Endabnahme dem AG zu übergeben, der AN hat die Qualitätssicherung in allen Punkten gemäß VOB zu gewährleisten und nachzuweisen.

2.1. Ausführungsunterlagen

2.1.1. Ausführungsplanung

Die Ausführungsplanung wird nach Vertragsschließung übergeben. Es gelten zur Ausführung freigegebene Pläne und Unterlagen. Anlagen am LV können durch Fortschreibung abweichen, dies ist durch den AN zu

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online

Allgemeine Vorbemerkungen

prüfen, wenn dadurch Ausführungen abweichen.

2.1.2. Werkstattplanung des AN

Die zu erstellende Werkstatt- und Montageplanung muss den Anforderungen der für das Gewerk geltenden DIN ATV entsprechen und alle für die Ausführung notwendigen Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen mit Darstellung sämtlicher Bauteile, Verbindungsmittel, Montagestöße und Montagezustände/Baubehelfe mit den erforderlichen textlichen Ausführungen, notwendigen Berechnungen, Auf- und Rückbaubeschreibungen, Angaben zu Revision und Wartung sowie zeichnerischen Darstellungen aller technischen Anlagen enthalten. Darüberhinaus sind durch den AN prüfbare, ergänzende statische Berechnungen, die nicht Bestandteil der übergebenen Statischen Berechnung sind, jedoch für das vom AN gewählte Ausführungssystem erforderlich werden, beizubringen.

Maßangaben sind am Bau zu prüfen.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen dienen zur Prüfung der auszuführenden Leistungen des AN, zur Information und Koordination mit Dritten, zur Ausführung von Nebenleistungen durch Dritte und zur Information des AG.

Die Zeichnungen zeigen maßstäblich alle Bauteile und Verbindungsmittel und sonstigen Details, einschließlich Höhenlage und Vermaßung auf die Gebäudeachsen bezogen. Alle verwendeten Darstellungen und Symbole sind in Legenden zu erfassen und zu erläutern.

Die vom AN zu erbringenden Unterlagen sind nach Richtlinie des AG (CAD FM/Doku Richtlinie 3.1 Teil II) projektgebunden gekennzeichnet, zu erstellen. Geänderte Zeichnungen und Unterlagen werden mit Index und Änderungsdatum versehen. Art und Umfang der Änderungen sind zu beschreiben.

Der AN hat im Rahmen der von ihm zu erbringenden Werkstatt- und Montageplanung diese fortzuschreiben und laufend zu aktualisieren. Eine Planliste ist zu führen und regelmäßig zu verteilen, sowie über die Online-Plattform der AG zur Verfügung zu stellen.

Der AN hat für die anzufertigenden Pläne 10 Tage nach Auftragserteilung eine Planerwartungsliste zu erstellen und der Bauüberwachung zu übergeben.

Wenn nicht anders geregelt, sind die Zeichnungen in Farbe in Papierform (kopierfähig, gelocht verstärkt und gefaltet) und digital (*.dwg/*.dxf und *.pdf) zu übergeben.

2.1.3. Prüfumläufe und Freigaben der Werkstattplanung

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online

Allgemeine Vorbemerkungen

des AN

Sämtliche Werkstatt- und Montagepläne sowie sonstige Ausführungsunterlagen (einschließlich der Technischen Bearbeitung) müssen vom Planer freigegeben werden. Dieser holt die Prüfergebnisse der beteiligten Fachplaner ein. Korrekturen müssen zeichnerisch ausgeführt und in den Zeichnungen als solche gekennzeichnet werden.

Bauordnungsrechtliche Prüfungen sind durch den AN eigenverantwortlich herbeizuführen. Dafür sind Prüf-Exemplare zum Zwecke der Prüfung und Freigabe durch den Prüfenieur in 2-facher Papierausfertigung an den Prüfenieur zu übergeben. Die Prüfgebühren trägt der AG, ausgenommen Prüfgebühren, die durch Mehrfachprüfungen aufgrund von Änderungsvorschlägen des AN entstehen.

Die Fristen zur Vorlage der Werkstattplanung, deren Prüfung und Korrektur durch den Planer und die formalien bezüglich der Übergabe sind den WBVB zu entnehmen.

2.2. Dokumentation / Bautagesberichte des AN

Der AN hat über die gesamte Bauzeit (einschließlich Werkstattplanung und Fertigteilproduktion des AN) ein Bautagebuch gemäß Muster VHB als Grundlage und Zuarbeit für das Bautagebuch des Planers und der örtlichen Bauüberwachung zu führen. Vom AN Unterzeichnete Durchschriften des Bautagebuchs sind in der Form von Bautagesberichten wöchentlich an die Bauüberwachung zu übergeben, sowie auf dem Projektserver des AG bereitzustellen.

Sämtliche Protokolle von Zustandsfeststellungen sind vom AN auszufertigen und der Bauüberwachung zur Prüfung und Unterschrift vorzulegen.

Auf Verlangen des AG und/oder des Planers bzw. der örtlichen Bauüberwachung hat der AN den Erhalt von Schriftverkehr dem Absender mit einer schriftlichen Zugangsbestätigung zu bestätigen.

2.3. Enddokumentation

Nach Durchführung aller Leistungen und mit Einreichung des Abnahmebegehrens hat der AN dem AG eine vollständige Ausführungs-, Revisions- oder Bestandsdokumentation für die erfüllte Leistung zu überreichen, aus der sämtliche für den späteren Betrieb und für die Wartung relevanten Angaben hervorgehen. Die Übergabe der Enddokumentation ist zwingende

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online

Allgemeine Vorbemerkungen

Voraussetzung für die Abnahme der Leistung (fehlende Enddokumentation ist wesentlicher Sachmangel). Die Enddokumentation besteht aus der fortgeschriebenen Werkstattplanung des AN, Revisions- oder Dokumentationsplänen, der Fachunternehmererklärung, der Fachbauleitererklärung, allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und sonstigen Zertifikaten, Angaben zu verwendeten Materialien, Lieferscheinen und Entsorgungsnachweisen, Produktdatenblättern und Technischen Merkblättern, Betriebs- und Wartungsanleitungen sowie die Dokumentation der technischen Einweisung des Nutzers in Betrieb, Bedienung, Wartung, Pflege und Reinigung von Bau- und Anlagenteilen durch den AN. Die CAD FM/Doku Richtlinie des UKD ist dabei zwingend einzuhalten. Durch den Baufortschritt geschriebene Grundrisspläne gegenüber der Ausführungsplanungen sind im Endzustand für die Revi-Unterlage zu verwenden. Der Mehraufwand ist in der Position der Dokumentation einzukalkulieren.

Alle Änderungen der Werkstattplanung des AN sind übersichtlich und nachvollziehbar einzutragen. Die Revisionspläne sind auf Basis der Ausführungsunterlagen mit gleichem Maßstab und gleichem Umfang zu erstellen. Die vollständige Enddokumentation ist vom AN mit Einreichung des Abnahmebegehrens in digitaler Form (*.dwg/*.dxf und *.pdf) auf dem Projektserver des AG zu einzustellen. Die Erstellung der Dokumentation wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.4. Bauablauf

Die einzelnen Arbeitsabschnitte und der Ablauf der Arbeiten (geplante Tätigkeiten des AN sowie für den Bauablauf des AN relevante Tätigkeiten anderer Auftragnehmer entsprechend Vorgabe der Bauüberwachung im Terminplan) werden durch den abgestimmten Baufristenplan festgelegt. Der Baufristenplan wird in Abstimmung mit dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung vom AN aufgestellt, ohne das daraus ein zusätzlicher Vergütungsanspruch entsteht. Der Baufristenplan und jede spätere Aktualisierung bzw. Korrektur sind der Bauüberwachung zur Freigabe zu übergeben. Die Gesamtfristen und wichtige, zwischen AG und AN zu vereinbarende Einzelfristen (Meilensteine), werden Vertragsbestandteil. Soweit für die Erbringung der vereinbarten Leistungen innerhalb der vereinbarten Fristen zeitweise oder dauerhaft ein 2-Schichtbetrieb bei der Bauausführung erforderlich wird, sind daraus entstehende Aufwendungen bereits in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Baubeginn ist dem Planer bzw. der örtlichen Bauleitung schriftlich anzuzeigen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online
Weitere Besondere Vertragsbedingungen, Allgemeine Ergänzungen

3. Weitere Besondere Vertragsbedingungen

3.1 Bauaufgabe

siehe Allgemeine Vorbemerkungen (Abschnitt 1.4)

3.2 Bauberatungen

Siehe WBVB.

3.3 Öffnungsklausel

Für die im Leistungsverzeichnis genannten DIN – Vorschriften und sonstigen technischen Normen sowie für die Ausführung von Materialien können auch nach internationalen Regeln der Technik als gleichwertig zu bezeichnende Produkte und Ausführungen angeboten werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bieter.

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
Ausgenommen explizit festgelegte Fabrikate.

Für die angebotenen Fabrikate sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle im Rahmen der Prüfung und Wertung u.a. vorzulegen:

- Datenblätter der angebotenen Fabrikate

3.4 Arbeitszeiten

Arbeiten , Arbeitszeiten werktags 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr sowie Arbeiten am Samstag sind nach Aufforderung erforderlich.

3.5 Beeinträchtigungen

Alle auf der Baustelle eingesetzten Geräte und Maschinen haben dem neuesten Stand der Technik zu entsprechen und sind gemäß der derzeit gültigen Lärmschutzvorschriften auszurüsten und zu betreiben. Die Vermeidung bzw. Reduzierung von Baulärm ist bei allen Arbeiten zu beachten. Es sind emissionsarme Baumaschinen einzusetzen. Nachweise für die Einhaltung der Emissions- und Immissionsrichtwerte sind vom Auftragnehmer (AN) auf Verlangen vorzulegen.

3.6 Maximale Belastung im Außenbereich

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online

Weitere Besondere Vertragsbedingungen, Allgemeine Ergänzungen

In Abstimmung mit dem Bauherrn kann die Baustraße zeitweise für den An- und Abtransport von Materialien genutzt werden. Ein längeres Abstellen von Fahrzeugen ist hier nicht möglich. Es ist zu beachten, dass die Zufahrt jederzeit gewährleistet sein muss.

Die Baustraße am Haus 46 an der Nordseite des Gebäudes darf mit maximal 15t befahren werden. Fahrzeugen mit einem höheren Gewicht ist die Zufahrt untersagt.

Beschädigungen, Verschmutzungen, Behinderungen oder Nutzungseinschränkungen sowie Nachbargrundstücke oder der öffentlichen Flächen sind zu vermeiden bzw. unaufgefordert und unverzüglich zu beseitigen. Dadurch entstehende Kosten werden auf den Verursacher umgelegt.

3.7 Rauchverbot

Im Gebäude gilt absolutes Rauchverbot. Rauchen ist ausschließlich außerhalb des Gebäudes an dafür ausgewiesenen Orten erlaubt. Personen, die rauchend im Gebäude angetroffen werden, werden abgemahnt und im Wiederholungsfall von der Baustelle verwiesen.

3.8 Baustelleneinrichtung

-

3.9 Kampfmittelüberwachung

-

3.10 Ausführungszeiten

Siehe BVB.

3.11 Ausführungs- und Zwischentermine:

Beauftragung:

Ausführung: siehe Ausführungsterminplan

4. Angaben Schließanlage

Im Rahmen dieses Angebotes sind die Leistungen für die Errichtung und Einrichtung der Schließanlage auszuführen.

3 Wochen vor Beginn der Programmierleistungen wird durch den Nutzer die Grundlage für den Schließplan übergeben. Der Bedarf ist rechtzeitig über die Bauleitung anzumelden.

5. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination - SiGeKo

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online **Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination - SiGeKo**

Alle nachgenannten Sicherheitsregelungen und Aufwendungen hieraus sind in die EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Unabhängig von den nachfolgenden Regelungen verpflichtet sich der Auftragnehmer, die zur Regelung des Arbeitsschutzes auf der Baustelle geltenden Gesetze, Verordnungen und die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln einzuhalten.

Darüber hinaus sind bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes auf der Baustelle folgende Punkte zu beachten:

- Sicherheitskonzept: grundsätzliche Planung zur Organisation und Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle sowie im berührten Umfeld
- Gesundheitsschutzkonzept
- Ablaufkonzept (technologisch)
- Verkehrssicherungskonzept: Planung der Verkehrswege auf der Baustelle und im nahen Umfeld sowie des Zugangs zur Baustelle unter Berücksichtigung verschiedener Bauzwischenzustände
- Brandschutzkonzept: Untersuchung und Planung der notwendigen Maßnahmen für mögliche Brand- und Explosionsszenarien in den einzelnen Baustellenbereichen
- Rettungskonzept: Untersuchung und Planung von Maßnahmen zur Evakuierung und Bergung von Verletzten unter Einbindung eigener und öffentlicher Rettungskräfte (Flucht- und Rettungswege)
- Notruf- und Kommunikationskonzept: Untersuchung von Möglichkeiten und Planung der technischen Lösung hinsichtlich eines jederzeit funktionsfähigen Notruf- und Kommunikationssystems für sämtliche Bereiche
- Arbeitsplatz und -gerätebezogene Gefährdungsbeurteilungen nach Arbeitsschutzgesetz §5 und BetrSichV §3
- Baustelleneinrichtungsplanung bauphasenbezogen

5.1 Allgemein

Entsprechend der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung v. 10.06.1998) ist für die "Planung der Ausführung und die "Ausführung" vom Bauherrn ein Koordinator bestellt. Dieser erstellt auf der Basis der einzelnen Gefährdungsanalysen den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, koordiniert dessen Umsetzung während der Ausführung und überprüft die ordnungsgemäße Anwendung der Arbeitsverfahren.

3350 VE Schließsystem, Online
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination - SiGeKo

Der SiGeKo erstellt eine Baustellenordnung. Diese wird zur Auftragsvergabe an den Auftragnehmer übergeben und ist Vertragsbestandteil. Widersprüche gegen die sich aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und der Baustellenordnung ergebenden Maßnahmen hat der AN unverzüglich (schriftlich, formlos) unter Darstellung einer gleichwertigen, Sicherheit gewährleistenden, Ersatzmaßnahme anzuzeigen.

Die nachstehend aufgeführten Regelungen und Maßnahmen, die seitens des Bauherrn getroffen werden, um die Sicherheit und den Gesundheitsschutz auf der Baustelle zu gewährleisten, entlassen den Auftragnehmer nicht aus seinen generellen Pflichten gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG, §4). Insbesondere ist er für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz seiner Beschäftigten verantwortlich und hat dafür Sorge zu tragen, dass andere nicht durch von ihm oder seinen Beschäftigten durchgeführte Tätigkeiten gefährdet werden.

5.2 Koordinator

Der Bauherr setzt für das Bauvorhaben einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ein. Dieser koordiniert und kontrolliert die sicherheits- und gesundheitsschutztechnischen Belange während der Bauausführung.

5.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan)

Der Koordinator erstellt einen SiGe-Plan, der für alle am Bau Beteiligten verbindlich ist. Der SiGe-Plan wird auf der Baustelle ausgehängt. Er enthält die möglichen Gefährdungen für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt sowie den einzelnen Gefährdungen entsprechende Lösungen und Maßnahmen zur Gefahrenabwendung. Die Einhaltung des SiGe-Planes ist Teil der Vertragserfüllung.

5.4 Baustellenordnung

Der Koordinator vereinbart gemeinsam mit dem Bauherrn eine Baustellenordnung. Sie enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebes und umfasst Maßgaben zur Arbeitssicherheit, die für alle am Bau Beteiligten festgelegt sind. Jeder Auftragnehmer hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterrichten. Ihre Einhaltung ist Teil der Vertragserfüllung.

5.5 Abfrage

Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der grundlegenden Arbeitsschutzforderungen gemäß ArbSchG, §4 nachzuweisen. Folgende Angaben und Nachweise sind hierzu u. a. zu machen bzw. vorzulegen:

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350 VE Schließsystem, Online
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination - SiGeKo

- Beginn und geplante Dauer der Arbeiten
- Name des zuständigen Bauleiters / Aufsichtsführenden
- Name der Sicherheitsfachkraft
- Name des Ersthelfers
- arbeitsmedizinische Untersuchungen (mit Nachweis), soweit erforderlich
- Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle
- Gefährdungsbeurteilungen gem. ArbSchG, §5, baustellenbezogen
- Nachweis der letzten Arbeitsschutzunterweisung gem. ArbSchG, §12
- prüfpflichtige Geräte mit Prüfnachweis entspr. BetrSichV bzw. berufsgenossenschaftlichem Vorschriftenwerk
- eingesetzte Gefahrstoffe (Betriebsanweisungen und Gefahrstoffkataster)
- Name und Anschrift eingesetzter Nachunternehmer

Hierfür hält der Koordinator ein Abfrageformular bereit, das vom Auftragnehmer gewissenhaft, vollständig und fristgerecht zu beantworten ist. Die Beantwortung ist Teil der Vertragserfüllung.

5.6 Unfallverhütungsvorschriften

Die Einhaltung der durch die Berufsgenossenschaften erlassenen Unfallverhütungsvorschriften sind Teil der Vertragserfüllung.

5.7 Gefahrstoffe

Der Auftragnehmer hat gemäß Gefahrstoffverordnung arbeitsbereichs- und stoffbezogene Betriebsanweisungen zu erstellen, in denen der Umgang mit Gefahrstoffen geregelt ist.

Die Betriebsanweisungen und der Nachweis über die Unterweisung der Beschäftigten im Umgang mit Gefahrstoffen anhand der Betriebsanweisungen sind dem Koordinator auf Verlangen vorzulegen.

Vorbemerkungen

Text

Allgemeine Vorbemerkungen

Es sind aufgrund der erforderlichen Kompatibilität zur Bestandsinstallation im UKD produktbezogene Leistungspositionen für den Titel 01 Komponenten vorhanden.

Die Komponenten des digitalen Schließsystems werden aus Kompatibilitätsgründen und zur gebäudeübergreifenden Verwaltung der Schließberechtigungen Hersteller gebunden ausgeschrieben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Erforderliches Fabrikat:

SimonsVoss Technologies GmbH

Für weitere Leistungsbereiche existieren keine Nutzeranforderungen und es bestehen auch keine technischen Notwendigkeiten, Produkte zu benennen. Die Abschnitte sind damit produktneutral gestaltet.

Maßgebend für das Angebot, die Ausführung und Abrechnung sind die für die Ausführung von elektronischen Schließsystemen zum Termin der Angebotsabgabe und Ausführung gültigen Vorschriften, Normen und die anerkannten Regeln der Technik.

Zu liefern und einzubauen ist ein digitales Schließ- und Zutrittskontrollsystem. Alle Zylinder, elektronischen Beschläge und Steuereinheiten können über Aktiv-Transponder und/oder RFID Identmedien Karten/Tags betätigt werden. Die Programmierung erfolgt ausschließlich mit der zur Verfügung gestellten Programmierhardware und -software. Diese Software kann sowohl die aktiven Transponder als auch die passiven Medien in einer Schließanlagenoberfläche darstellen.

Die Einzelkomponenten des Systems dürfen nicht an eine spezifische Schließanlage gebunden sein (Anlagenunabhängigkeit).

Der Lieferant / Bieter erklärt, dass die Produktionsstätten nach ISO 9001:2000 zertifiziert sind. Entsprechende Zertifikate liegen vor.

Der Schließplan ist in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und der Bauleitung zu erstellen. Der Entwurf ist erst gültig, wenn er in allen Einzelheiten von der Bauleitung genehmigt und freigegeben ist.

Speichermedien, Backups und Schließanlagenpasswort sind sofort nach Erhalt bzw. Programmierung der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber auszuhändigen. Bei Verlust der vorgenannten Sicherungsdaten und Geräte haftet bis zur ordnungsgemäßen Übergabe der Auftragnehmer und danach der Auftraggeber für die gesamten Kosten und Ersatzleistungen.

Technische Vorbemerkungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Das angebotene System kann sowohl offline als auch online (vernetzt) betrieben werden. Ein Mischbetrieb (Online- und Offline-Komponenten parallel) ist ebenfalls möglich. Die Vernetzung kann sowohl kabelfrei (über Funk) als auch verkabelt (TCP/IP oder RS485) erfolgen. Alle Komponenten sind über die Verwaltungssoftware zu administrieren und programmieren.

In der Schließanlage müssen die Berechtigungen wahlweise sowohl auf den Schließungen als auch auf den Identmedien hinterlegt werden können.

Das System ermöglicht das virtuelle Vernetzen der elektronischen Schließanlage. Dabei werden an speziellen Buchungsstationen Berechtigungsänderungen und/oder Zeitbudgets auf die Identifikationsmedien geschrieben. Durch den Besitz des aktuelleren Informationsstandes entscheidet das Identmedium über die Berechtigung an einer Schließung. So reagieren die Offline-Komponenten der Schließanlage auf Berechtigungsänderungen auch ohne nachträgliches Programmieren vor Ort.

Im virtuellen Netzwerk wird die Information über verlorene oder gesperrte Identifikationsmedien mittels eines Blacklistverfahrens durch die restlichen Identifikationsmedien an die Systemkomponenten verteilt.

In den offline Schließungen werden mindestens die letzten 3.000 Zutrittsereignisse ohne Datenverlust bei Batteriewechsel oder Spannungsverlust gespeichert. Diese können je nach nutzerspezifischer Einstellung und Wunsch ausgelesen werden.

Die digitalen Schließzylinder entsprechen in Ausführung und Abmessung der DIN EN 18252, der DIN EN 1303 und der DIN EN 15684.

Aufgrund der zu erwartenden und kontinuierlichen Erweiterung der Schließanlage muss die Möglichkeit zur nachträglichen Vernetzung gewährleistet sein. Die Nachrüstung erfolgt dabei ohne Veränderungen der Türen oder Ausbau von Schließkomponenten.

Die Übertragung der Daten beim Identifizierungsvorgang hat kontaktlos, verschleißfrei und verschlüsselt zu erfolgen. Sicherheitsrelevante Daten müssen End-to-End

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

verschlüsselt sein.

Kommunikation zwischen Schließung und Identifikationsmedium: 125 kHz Leseverfahren sind aufgrund nicht ausreichender Verschlüsselungssicherheit ausgeschlossen.

Das in den Schließungen integrierte Batteriewarnsystem für Offline-Anlagen muss so ausgelegt sein, dass ein Nutzer im kritischen Ladezustand durch erzwungene Änderungen der Behebungsgewohnheiten (z.B. Tür kann einen Moment lang nicht geöffnet werden) zur Meldung beim Schließanlagenbetreuer angeregt wird.

Bei nahezu völliger Entladung verbleibt die Schließung in einem Noterhaltungsmodus, in dem eine verkabelungsfreie Notöffnung weiterhin möglich sein muss. Die Notöffnung kann mit einem Programmiergerät oder über das Netzwerk erfolgen, jedoch nur mit vorheriger Freigabe durch den Administrator.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit muss der Batteriewechsel auch ohne Ausbau der elektronischen Schließkomponente durch den Anwender oder das Personal durchführbar sein. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit müssen handelsübliche Standardbatterien eingesetzt werden.

Der Batteriewechsel bei den Schließkomponenten darf aus Sicherheitsgründen nur mit einem Spezialschlüssel möglich sein.

Personen- und anlagenbezogene Daten werden ausschließlich in der Datenbank der Software gespeichert, passwortgesichert und verschlüsselt. Eine Weitergabe an den Hersteller oder Drittprogramme erfolgt nicht.

Die personenbezogenen Daten innerhalb der Datenbank müssen DSGVO-konform zu administrieren sein.

Aufgrund der zu erwartenden und kontinuierlichen Erweiterung der Schließanlage sind die folgenden Anforderungen zwingend: Die angebotenen elektronischen Schließungen (Zylinder, Türbeschläge, Leser) sind aus Gründen der Nachhaltigkeit mit den Transpondern und Programmiergeräten der jeweils nächsten Generation vollumfänglich bedienbar. Die Verwaltung und Programmierung ist mit künftigen Updates der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Standardsoftware gewährleistet.

Für die Systemkomponenten ist eine Abwärtskompatibilität über einen Zeitraum von 10 Jahren gewährleistet. Alternativ darf ein abwärtskompatibles neueres Produkt mit vergleichbarem Funktionsumfang angeboten werden.

Aktive Komponenten / Netzwerk / Schließmedien

Text

Aktive Komponenten / Netzwerk / Schließmedien

01.01.1

Position

Access-Point für Schließsystem

WaveNet RouterNode 2 als Umsetzer von Ethernetschnittstelle auf Funkschnittstelle (868 MHz Frequenz)

- für Autokonfiguration des Netzwerks
- inkl. Anschlussbuchse für externes Steckernetzteil
- Anschlussklemmen für Eingänge / Ausgänge auf der Platine
- Sende- und Empfangsantenne auf der Router-Platine integriert
- Ansteckmöglichkeit für eine externe Antenne zur Erhöhung der Reichweite
- Power over Ethernet fähig (PoE 802.3af)
- mit Schutzfunktion: Amok, Blockschoß, Notfreischaltung, Fernöffnung
- Schutzfunktionen stehen auch dann zur Verfügung, wenn keine Verbindung zur Anwendungssoftware besteht

Technische Daten:

- Gehäuse ABS-Kunststoff, UV stabil
- Abmessungen (L*B*H) ca. 172 x 86 x 33 mm (LxBxH)
- Farbe 9/118645 wie RAL 9016 (Verkehrsweiß)
- Frequenzband 868,xx – 870 MHz
- Externe Energieversorgung (Netzteil) Vin: 9 VDC min., 32 VDC max. / 3 W min.
- Klinkenstecker rund 5,5 mm (POWER.SUPPLY.2)
- PoE Power over Ethernet, unterstützt IEEE 802.3af
- Leistung max 3 VA
- Sendeleistung 10 dBm (ca. 10 mW) an Antennenbuchse
- Leitungszuführung auf- oder unterputz möglich
- Zugentlastung 3 x im Gehäuse
- LED In der Gehäusemitte
- Wandmontage: horizontale oder vertikale Gehäuseausrichtung möglich
- nicht auf Metall montieren, von elektrischen bzw.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.1 -

- magnetischen Störquellen fernhalten
- Eingangsstrom: Abhängig von der Eingangsspannung (350 mA @ 8V)
- Polaritätsabhängig: Nein
- PoE (Power over Ethernet) IEEE802.3af, galvanisch isoliert
- Vin:36V to 57V, Pout 10W max.
- Spannungsausgänge 1x 3.0 – 3.3V 200 mA max.
- Temperatur Betrieb: -10°C bis max. +55°C / Lagerung: 0°C bis max. +30°C
- Luftfeuchtigkeit Max. 90% ohne Kondensation / Umweltklasse IP20

Ebenfalls einzukalkulieren ist die Inbetriebnahme pro gelieferten und montierten Access-Point.

99	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.01.2

Position

Transponder für Feuerwehrschlüsseldepot

Transponder für G2 Schließanlagen, der von seinen Abmessungen her geeignet ist, in den Schlüsseldepots der Feuerwehren hinterlegt zu werden. Der Transponder passtein das FSD nach DIN 14675 Klasse 3 für max. 4 Schlüssel/Transponder.

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.01.3

Position

Transponder G2 blau

Transponder
Identmedium im digitalen Schließsystem,
in robustem Gehäuse mit blauem Taster,
Durchmesser 42 mm,
Schutzart IP 65

TECHNISCHE DATEN.

Gehäuse aus schwarzem Kunststoff (Polyamid)
Abmessungen: ca. 42 x13,7 mm (Ø x H)
Schutzart: IP 65,
Typische Lesereichweite: bis zu 40 cm zum Schließzylinder/SmartHandle, bis zu 120 cm zum SmartRelais
Batterietyp: 1 x CR2032 3V Lithium
Batterielebensdauer: bis zu 400.000 Betätigungen oder bis zu zehn Jahren Stand-by
Temperaturbereich: -25 °C bis +65 °C
Umweltklasse: III
Anzahl der Schließungen, die pro Transponder verwaltet

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.6	Blindzylinder (B)		
Position	Blindzylinder 15-15 mm für Euro-PZ zum Verschließen von PZ-Löchern in der Tür		
	liefern, programmieren, einbauen.		
	12 St	EP	GP

01.01.7	Digitaler Halbzylinder, Netzwerk (H)		
Position	Digitaler Europrofil Halbzylinder Baulänge 30-10 mm Längenmodular, Edelstahlknopf demontierbar integrierter Bohrschutz (Angriffswiderstand: Klasse 2 nach DIN EN 15684) mit Transponder bedienbar		
	liefern, programmieren, einbauen und inbetriebnehmen.		
	7 St	EP	GP

01.01.8	Antipanik-Doppelknopfzylinder, (AN)		
Position	Digitaler Antipanik-Doppelknopfzylinder		
	Antipanikversion, für den Einsatz in Antipanikschlössern, Längenmodular innen ab 50 mm, mit Panikfunktion R1 nach DIN 18252:2018		
	liefern, programmieren, einbauen und inbetriebnehmen.		
	72 St	EP	GP

01.01.9	Digitaler Türbeschlag		
Position	Digitales SmartHandle SnapIn mit G2-Funktionalität, Digitaler Türbeschlag zur Montage auf Türen, mit einem Drückerschloss für Europrofil oder Swiss Round vorbereitet, Außenseite mit Transponder bedienbar, Innenseite ist immer eingekuppelt. Keine zusätzlichen Löcher in der Tür notwendig.		
	TECHNISCHE DATEN: Typen: Euro-PZ (gemäß DIN 18252 / EN1303), British Oval, Swiss Round, Abmessungen (BxHxT): Schmal: 41 x 224 x 14 mm,		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.10 -

- Unterstützung von Remote-Funktionen über Software: Notfreischaltung, Fernöffnung, Aktivierung, Deaktivierung
- Unterstützung Flip-Flop-Modus
- Dauer Impulsöffnung programmierbar von 0 bis 25 Sek.
- Unterstützung DHCP

VIRTUELLES NETZWERK:

- High-Performance-Gateway im virtuellen Netzwerk
- Buchungsstation zur Übertragung aktualisierter Zutrittsrechte an die Identmedien
- Erneuerung des Zeitbudgets von Identmedien
- Übertragung von Sperr-IDs an gültige Identmedien bei Verlust eines Identmediums
- Übertragung von Konfigurationsänderungen für die Identmedien (Zeitzonengruppe, Zeitbudgetänderungen, Aktivierung-/Ablaufdatum etc.)
- Beim Buchen des Identmediums am Gateway werden Blacklistquittierungen, Batteriewarnungen und Begehungslisten (mit Kartentechnologie) an die Schließenanlagenssoftware zurückgeführt
- Betriebssicherheit auch bei Netzwerkausfall durch kontinuierliche Übertragung von Zeitbudgets und zwischengespeicherte Sperr-Ids an die Identmedien

TECHNISCHE DATEN

- Gehäuse aus weißem Kunststoff (ABS Kunststoff, UV-stabil)
- Abmessungen Gehäuse (L x B x H): 172 x 86 x 33 mm
- Farbe: 9/118645 wie RAL 9016
- Schutzart IP 20 (nicht für den Außeneinsatz getestet)
- Stromversorgungstyp: 5,5mm Rundstecker auf der Gehäuseaußenseite, Anschlussklemmen intern oder PoE
- Spannungsversorgung: Regulierte Spannungsversorgung, 9-32 V DC, 200 mA max.
- PoE: unterstützt IEEE802.3.af, full isolated, Vin: 36V bis 57V, VPout: 10W max.
- Betrieb bei: -25°C bis 60°C
- Abmessung Leiterplatte (LxB): 93 x 74 mm
- Batterietyp: 1x CR1220 Lithium Cell, 3V 40 mAh
- Anzahl der unterschiedlichen Identmedien, die pro SmartRelais verwaltet werden können: bis zu 64.000

Je Tür erfolgt ein Inbetriebnahme-Test mit dem Planungsbüro und dem Bauherrn. Das Ergebnis ist in einem Protokoll festzuhalten. Die Tests werden Etagenweise durchgeführt.

liefern, anschließen aller Leitungen am Controller und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.10 -

an der Tür bzw. Türsteuerung, programmieren, einbauen und inbetriebnehmen.

47	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.01.11 SmartCard Leser mit 3 LED

Position

Externer Leser in weißem Gehäuse zur Montage im nicht gesicherten Bereich

- Hybridleser zur Bedienung des SREL3 Advanced mit Transponder- und Kartentechnologie
- Unterstützte Kartentemplates: MIFARE Classic® und MIFARE DESFire® EV1/EV2
- Anschluss an SmartRelais 3 Advanced Basiseinheit Controller über Kabel RS485
- Leitungsempfehlung Cat5 geschirmt, Leitungslänge bis zu 150m
- Kombinierbar mit Anti-Vandalismus-Schutzgehäuse
- optische Signalisierung von Zutrittberechtigung, Datenübertragung und Ablehnung durch LED (grün, gelb, rot) sowie akustische Signalisierung
- Spannungsversorgung über Steuereinheit, alternativ über externes Netzteil

Technische Daten:

- Gehäuse aus weißem Kunststoff (ABS Kunststoff, UV-stabil)
- Abmessungen: 78 x 78 x 19 mm (L x B x H) Grundplatte semi-transparent
- Schutzart: IP 20
- Spannungsversorgung: Regulierte Spannungsversorgung, 9-32 V DC, 200 mA max., mit Verpolungsschutz

liefern, programmieren, einbauen und inbetriebnehmen.

78	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.01.12 Smart Output Modul

Position

Smart Output Modul

- Zusatzmodul mit 8 Relaisausgängen, die über eine Steuereinheit via Transponder/SmartCard schaltbar sind
- Leitungsverbindung zum Controller RS 485
- Zum Anschluss an SREL3.CTR.ADV.(ZK).G2
- bis zu 15 Module für bis zu 116 zusätzliche Relaisausgängen können pro SREL3.CTR.ADV.(ZK).G2 angesteuert werden

TECHNISCHE DATEN:

- Gehäuse aus grünem Kunststoff (Polycarbonat)
- Abmessungen (L x B x H): 75 x 75 x 53 mm
- Schutzart: IP 20, nicht für den ungeschützten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.12 -

- Außeneinsatz geeignet
- Temperaturbereich: Betrieb 0 °C bis +60 °C
 - Netzspannung: 11 bis 15 VDC, empfohlen 12 VDC geregelt
 - Leistungsbegrenzung: Netzteil muss auf 15 VA begrenzt sein

liefern, programmieren, einbauen und inbetriebnehmen.

5	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.01.13

Position

Selbstprogrammierterminal Basiseinheit Controller

- SmartRelais Basiseinheit Controller für ein Selbstprogrammierterminal (Leser) ohne Türfunktionen.
- High-Performance-Gateway zur virtuellen Vernetzung
 - Netzwerkeinbindung über Ethernetanschluss
 - Schaltung von Relaisausgang nach Betätigung eines berechtigten Identmediums
 - Online-Programmierung des Controllers im laufenden Betrieb via Netzwerkanbindung
 - Anschluss von bis zu drei externen Lesern über Kabel RS485
 - ein Relaisausgang (verwendbar als Schließer oder Öffner)
 - serielle Schnittstelle zur Weiterleitung der Transponder-/Karten-ID an Drittsysteme
 - Anschlussmöglichkeit für Türtaster
 - zwei digitale Inputs zur Weiterleitung an die LSM (bspw. zum Anschluss eines externen Türkontakts)
 - Anschlussmöglichkeit für bis zu 15 Relaiserweiterungsmodule (MOD.SOM8)
 - Unterstützung von Remote-Funktionen über Software: Notfreischaltung, Fernöffnung, Aktivierung, Deaktivierung
 - Unterstützung Flip-Flop-Modus
 - Dauer Impulsöffnung programmierbar von 0 bis 25 Sek.
 - Unterstützung DHCP

VIRTUELLES NETZWERK:

- High-Performance-Gateway im virtuellen Netzwerk
- Buchungsstation zur Übertragung aktualisierter Zutrittsrechte an die Identmedien
- Erneuerung des Zeitbudgets von Identmedien
- Übertragung von Sperr-IDs an gültige Identmedien bei Verlust eines Identmediums
- Übertragung von Konfigurationsänderungen für die Identmedien (Zeitzonengruppe, Zeitbudgetänderungen, Aktivierung-/Ablaufdatum etc.)
- Beim Buchen des Identmediums am Gateway werden Blacklistquittierungen, Batteriewarnungen und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.13 -

Begehungslisten (mit Kartentechnologie) an die Schließanlagensoftware zurückgeführt
 - Betriebssicherheit auch bei Netzwerkausfall durch kontinuierliche Übertragung von Zeitbudgets und zwischengespeicherte Sperr-Ids an die Identmedien

TECHNISCHE DATEN

- Gehäuse aus weißem Kunststoff (ABS Kunststoff, UV-stabil)
- Abmessungen Gehäuse (L x B x H): 172 x 86 x 33 mm
- Farbe: 9/118645 wie RAL 9016
- Schutzart IP 20 (nicht für den Außeneinsatz getestet)
- Stromversorgungstyp: 5,5mm Rundstecker auf der Gehäuseaußenseite, Anschlussklemmen intern oder PoE
- Spannungsversorgung: Regulierte Spannungsversorgung, 9-32 V DC, 200 mA max.
- PoE: unterstützt IEEE802.3.af, full isolated, Vin: 36V bis 57V, VPout: 10W max.
- Betrieb bei: -25°C bis 60°C
- Abmessung Leiterplatte (LxB): 93 x 74 mm
- Batterietyp: 1x CR1220 Lithium Cell, 3V 40 mAh
- Anzahl der unterschiedlichen Identmedien, die pro SmartRelais verwaltet werden können: bis zu 64.000

liefern, programmieren, einbauen und inbetriebnehmen.

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.01.14
Position

Selbstprogrammierterminal SmartCard Leser

Externer Leser in weißem Gehäuse zur Montage im nicht gesicherten Bereich als Selbstprogrammierterminal ohne Türfunktionen.

- Hybridleser zur Bedienung des SREL3 Advanced mit Transponder- und Kartentechnologie
- Unterstützte Kartentemplates: MIFARE Classic® und MIFARE DESFire® EV1/EV2
- Anschluss an SmartRelais 3 Advanced Basiseinheit Controller über Kabel RS485
- Leitungsempfehlung Cat5 geschirmt, Leitungslänge bis zu 150m
- Kombinierbar mit Anti-Vandalismus-Schutzgehäuse
- optische Signalisierung von Zutrittsberechtigung, Datenübertragung und Ablehnung durch LED (grün, gelb, rot) sowie akustische Signalisierung
- Spannungsversorgung über Steuereinheit, alternativ über externes Netzteil

Technische Daten:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.14 -

- Gehäuse aus weißem Kunststoff (ABS Kunststoff, UV-stabil)
- Abmessungen: 78 x 78 x 19 mm (L x B x H) Grundplatte semi-transparent
- Schutzart: IP 20
- Spannungsversorgung: Regulierte Spannungsversorgung, 9-32 V DC, 200 mA max., mit Verpolungsschutz

liefern, programmieren, einbauen und inbetriebnehmen.

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.01.15	Aufpreis feuerhemmende Ausführung		
Position	Aufpreis als feuerhemmende Ausführung geeignet zum Einsatz in Stahltüren bzw. T30 Feuerschutztüren		
97	St	EP	GP

01.01.16	Aufpreis Weather Proof Ausführung		
Position	Aufpreis für wetterfeste Version: Schutzart IP 67 geeignet für Einbau im Außenbereich		
39	St	EP	GP

01.01.17	Aufpreis Schutzgehäuse für SmartRelais (Van)		
Position	Aufpreis für Vandalismusschutzgehäuse. 1× Vandalismusschutzgehäuse, bestehend aus Bodenplatte, Rahmen und Deckel 2× Sicherheitsschraube mit SP4-Zweilochantrieb (vormontiert) 1× SP4-Zweiloch-Schrauberbit 2× A2-Innensechskantschraube (DIN 912 M4x8 mm, SW3, vormontiert) 3× A2-Halbrundkopfschraube (DIN 7996 5x50 mm, PZ2)		
2	St	EP	GP

01.01.18	Aufpreis Vandalismusschutz für Digitalenzylinder (Van)		
Position	Aufpreis für Vandalismusschutz für Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder		
34	St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.19	Aufpreis für den Lesereinbau im Aufzug		
Position	Aufpreis für den Einbau von einem externen Leser für das SREL3 im Aufzug hinter dem Bedienfeld. Die Verkabelung mit einer Datenleitung zwischen Kabine und Aufzugmaschinenraum wird durch die Elektrofirma vorbereitet.		
	5 St	EP	GP

01.01.20	Aufpreis für Version mit Zutrittskontrolle, Zeitzonesteuerung und Protokollierung .ZK		
Position	Aufpreis für Version mit Zutrittskontrolle, Zeitzonesteuerung und Protokollierung, lieferbar für folgende Zylinder: FD, MH.FD, CO, AP2, HZ, DM.HZ mit DoorMonitoring zur Türzustandsüberwachung :: Riegelüberwachung :: Überwachung Tür offen/geschlossen durch intelligente Stulpschraube :: in Kombination mit Zeitzonesteuerung und Protokollierung (.ZK) :: intelligente Stulpschraube liefern, programmieren, einbauen. :: Netzwerkkappe (LN.I) liefern, programmieren, einbauen. mit Zeitzonesteuerung und Protokollierung. :: 100 unterschiedliche Zeitgruppen (bei beliebigen Zeitzoneplänen) :: Protokollierung der letzten 3.000 Ereignisse, :: In G2-Schließanlagen und Nutzung der optionlen Direktvernetzung als VN-Gateway einsetzbar		
	667 Stck	EP	GP

Ermittlung der Baulängen	
Text	Die Ermittlung der Baulängen ist Bestandteil der WMP und muss vor Ort an den finalen Türen aufgemessen werden.

01.01.21	Aufpreis für Baulänge bis 80 mm Gesamtlänge		
Position	Aufpreis für Baulänge bis 80 mm Gesamtlänge Aufpreis bei Abweichung von Standardzylindermaßen, für Baulänge von 70 mm bis 80 mm Gesamtlänge.		
	88 St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.22	Aufpreis für Baulänge bis 100 mm Gesamtlänge		
Position	Aufpreis für Baulänge bis 100 mm Gesamtlänge Aufpreis bei Abweichung von Standardzylindermaßen, für Baulänge von 85 mm bis 100 mm Gesamtlänge.		
43	St	EP	GP

01.01.23	Aufpreis für Baulänge bis 140 mm Gesamtlänge		
Position	Aufpreis für Baulänge bis 140 mm Gesamtlänge Aufpreis bei Abweichung von Standardzylindermaßen, für Baulänge von 105 mm bis 140 mm Gesamtlänge.		
7	St	EP	GP

-
Text

Die zu- und abgehenden Kabel und Leitungen sind fachgerecht einzuführen und anzuschließen. Dies und die zugehörigen Reihenklemmen sind mit in die Einheitspreis einzukalkulieren.

Bei Einbaugeräten für Installationsverteiler und Schaltanlagen ist jeweils eine einheitliche Bauform eines Fabrikates zu verwenden.

Die Kosten für Sammelschienensysteme, die anteilige Verdrahtung bis zur Klemmenleiste in den Installationsverteilern sowie Blindabdeckungen für freibleibende Einbauöffnungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Die Betriebsmittel (z.B. Sicherungen, Klemmen usw.) sind dauerhaft und gut lesbar zu bezeichnen. Klemmen und Klemmenzubehör ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Beschriftung in der Verteiler hat mit gedruckten Bezeichnungsschildern zu erfolgen.

Alle Verteiler sind mit einer allgemein verständlichen Stromkreisliste sowie einem Stromlaufplan zu versehen welche auswechselbar in einer Plantasche in der Verteilertür angebracht wird.

Die Schwachstrombereiche der Unterverteiler sind mit Schottwänden vom Starkstromteil abzugrenzen.

Der Endpreis setzt sich aus Abdeckungen den Einbauten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

mit Sammelschienen-, Verdrahtungs- und Klemmenanteil einschließlich aller Anschlussarbeiten zusammen.

Ferner sind darin alle Kosten für die Anlieferung (auch in mehreren Teilen) frei Verwendungsstelle, die Montagekosten sowie alle Anschlussarbeiten mit Funktionsprobe einschl. der notwendigen Messungen und Protokollierungen beinhaltet.

01.01.24
Position

Kleinverteiler, Aufputz, 2x12 PLE

Kleinverteiler APV, 2x12PLE, IP30, mit Tür

Installationskleinverteiler Aufputz aus Kunststoff, nach DIN VDE 60670-24 und DIN 43871, geeignet zum Einsatz in Wohngebäuden nach DIN 18015. Zum Einbau von Geräten bis 63 A mit max. 70 mm Einbautiefe nach Maßnorm DIN 43880.

Bemessungsspannung 400V/50Hz. Schutzart IP30, Schutzklasse II schutzisoliert. Bestehend aus Kunststoffbodenplatte mit serienmäßigem Leitungsabfang, Geräteträger aus verzinktem Stahlblech und DIN Hutschiene zum Einbau von Modulargeräten nach DIN 43880. Geräteabdeckung aus Kunststoff mit 46 mm Geräteschlitz, serienmäßig plombierbar. Fingersichere PE/N-Klemme mit Stecktechnik in montagefreundlicher Schnapptechnik und N-Klemme für FI-Kreise.

Hinweis: Tür aus Stahlblech ist enthalten

Montage auf: Aufputz

Anzahl der Schienen: 2

Anzahl Reihen: 2

Anzahl Felder: 1

Anzahl Module: 24

Anzahl der halben Module von 17,5 mm pro

Klemmenschiene: 48

Höhe: 370 mm

Breite: 305 mm

Tiefe: 96,50 mm

Anzahl Schranktüren: 0

Anzahl der Schlösser: 0

Werkstoff: Kunststoff

Schutzklasse: Schutzklasse II

Stoßfestigkeit IK: IK07

IP-Klasse (Ingress Protection): IP30

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.24 -

Halogenfrei: Nein
Schließungstyp: Ohne Schloss

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

5	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.01.25

Position

Schaltnetzteil

Lieferung und Montage eines kompakten, geregelten Schaltnetzteils zur Hutschienenmontage zur Versorgung von Kleinverbrauchern mit DC 12 V.

Technische Anforderungen:

Eingangsspannung: Weitbereichseingang 1-phasig, AC 85–264 V / DC 110–300 V

Ausgangsspannung: DC 12 V ± 3 %, fest eingestellt

Ausgangsstrom: mind. 0,9 A

Ausgangsleistung: = 10,8 W

Wirkungsgrad bei Nennlast: = 78 %

Schutzart: min. IP20

Schutzklasse: II (ohne Schutzleiter)

Überlast- und Kurzschlussschutz: ja, mit

Strombegrenzung

Betrieb bei Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C (mit Derating ab +55 °C)

Einbau: geeignet für Normprofilschiene EN 60715 (35 mm), werkzeuglose Montage

Gehäusebreite: max. 18 mm

LED-Anzeige für Betriebsbereitschaft

Zulassungen: CE, UL/cUL, NEC Class 2, ATEX,

Schiffbauzulassungen (z. B. DNV GL, ABS)

EMV gemäß EN 61000-6-2 (Störfestigkeit) und EN 55022

Klasse B (Störaussendung)

Besondere Anforderungen:

Potentialtrennung primär/sekundär gemäß EN 60950-1

Kurzschlussfester Ausgang mit konstanter Stromkennlinie

Betrieb ohne Überspringen beim Einschalten (Softstart)

Wartungsfreier Betrieb, Lebensdauer (MTBF) bei 40 °C: = 3.000.000 h

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

Umbau im Verteiler

Text

Die folgenden Komponenten sind in dem bestehenden Verteilerschrank um – bzw. nachzurüsten.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.26	Reihenklemme für Verteilungseinbau, DIN EN 60947-7-1,		
Position	Reihenklemme für Verteilungseinbau, DIN EN 60947-7-1, 400V AC, für Leiterquerschnitt bis 6 mm ² , mit Schraubanschlüssen, mit dauerhafter Anschlussbezeichnung, 3-stöckig, L+N+PE, farbig		
	41 St	EP	GP

01.01.27	Schutzschalter B16		
Position	Leitungsschutzschalter DIN 43 880 und DIN VDE 0641, Nennisolationsspannung 400 V AC, mit beidseitiger Klemmenabdeckung, 1polig, Schaltvermögen 6 kA, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 16A liefern und betriebsbereit montieren.		
	39 Stk	EP	GP

Fluchttürsicherung

Text
Fluchttürsicherung

01.01.28	UP Fluchttürsicherung als Nachrüstatz		
Position	UP Fluchttürsicherung als Nachrüstatz Fluchtwegsicherung für Notausgangverschluss nach EN 179 für Bürogebäude keine Panikgefahr Ausführung entsprechend EITVTR/prEN13637		
	Bedien- und Steuereinheit zur Montage in 2 UP-Schaltdosen, bestehend aus: Fluchttürsteuerung mit Nottaster (beleuchtet / zwangsöffnend), mit integrierter optischer Türzustandsanzeige, mit integriertem akustischem Alarmgeber, mit Schlüsseltaster zur Steuerung von Entriegeln, Verriegeln, Kurzzeitentriegeln sowie Alarmrückstellung, Schließung geeignet für den Einbau bauseitiger Euro-Profilhalbzylinder Schließbartstellung 180° einschließlich Netzteil zur Nachrüstung in UV		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.28 -

Einbau in Standard-UP-Dosen: 62,5 mm Tiefe,
Nennspannung 12 - 24 V DC
Farbe: reinweiß (RAL 9010) liefern, montieren
einschließlich UP-Einbaudosen
und anschließen.

1 St. EP GP

01.01.29
Position

AP Fluchttürsicherung als Nachrüstsatz

AP Fluchttürsicherung als Nachrüstsatz
Fluchtwegsicherung für Notausgangverschluss nach EN
179 für Bürogebäude keine Panikgefahr
Ausführung entsprechend EITVTR/prEN13637

Bedien- und Steuereinheit zur AP-Montage neben der Tür,
bestehend aus:

Fluchttürsteuerung
mit Nottaster (beleuchtet / zwangsöffnend),
mit integrierter optischer Türzustandsanzeige,
mit integriertem akustischem Alarmgeber,
mit Schlüsseltaster zur Steuerung von Entriegeln,
Verriegeln, Kurzzeitentriegeln sowie Alarmrückstellung,
Schließung geeignet für den Einbau bauseitiger
Euro-Profilhalbzylinder Schließbartstellung 180°

Nennspannung 12 - 24 V DC
Farbe: reinweiß (RAL 9010)
liefern, montieren und anschließen.

1 St. EP GP

01.01.30
Position

Fluchtwegsicherungssystem, Typ Schwenk-Türwächter mit

Fluchtwegsicherungssystem, Typ Schwenk-Türwächter mit
Profilhalbzylinder, zur Montage unterhalb des
Türdrückers, einstellbare Schwenkrichtung

- Ausführung/Lieferumfang:
- Stabile Metallausführung (Zink-Druckguss), in RAL 6029 (grün) lackiert
 - Montagefertig mit Zubehör (Schrauben)
 - optionaler Einbau eines schließanlagenfähigen PHZ
 - Inkl. Batterie,
 - Inkl. 1 lang nachleuchtendes Piktogramm Richtungspfeil für das Gerät
 - Inkl. Signalgeber (95dB/1m)
 - Maße: LxBxH in mm (ca. 175x52/45x72)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.01	Untertitel	Komponenten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.30 -

Funktionen:

- Türfreigabe und Alarmauslösung bei Schwenkung um 45°
- Dauerfreigabe-Funktion (mit dem Geräteschlüssel Schwenkung um 180°)
- Einzelbegehung der Tür erfolgt mit dem Türschlüssel über die Wechselfunktion des Panikschlosses
- Alarmrücksetzung (Reset) erfolgt mit dem Geräteschlüssel.

liefern, konfigurieren und montieren

1	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

Untertitel 01.01 Komponenten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 42.

01.02.1 Position	Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 2x2x0,8 Bd Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 2 x 2 x 0,8 Bd		
	20 m	EP	GP

01.02.2 Position	NYM-J 3 x 1,5 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43,		
	15 m	EP	GP

01.02.3 Position	Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 4x2x0,8 Installationskabel, symmetrisch, J-Y(St)Y, 4 x 2 x 0,8,		
	15 m	EP	GP

01.02.4 Position	Kat.7A geschirmt 4x2xAWG23 Datenkabel für den Horizontal- und Steigbereich DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse d DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23		
	20 m	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.02	Untertitel	Kabel & Leitungen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.5

Position

Anschließen von Datenkabel 4x2xAWG23

Anschließen von Datenkabel 4x2xAWG23 auf Rangierfeld oder an Datenanschlussdose, oder eines beigeestellten Endgerätes, mit CAT 7 Keystone Jack Modul RJ45 je Port, betriebsfertig, einschließlich Beschriftung.

Anschluss: 1x 8adrig pro Buchse, Schirm als großflächige Klemmverbindung

Diese Position gilt nicht für die Ausgeschriebenen Datendosen und Patchfelder.

2	Stk	EP	GP
----------	------------	----------	----------

01.02.6

Position

Patchkabel,geschirmt,Kat. 6A, bis 10,0 m

Patchkabel bis 10 m, halogenfrei, 8 pol., Kat. 6a / Link-Klasse EA nach EN 50173- A2, doppeltgeschirmt mit geschirmten RJ 45-Steckern und Knickschutztüllen, Länge bis 4m liefern und nach Vorgabe stecken Pinning : 1:1

Das Patchen aller Verbindungen erfolgt von der Buchse RJ 45 durch die Ösen der Rangierplatte, durch die seitlich angebrachten Rangierbügel bis zur passenden Rangierplatte und in dieser bis zur Buchse.

129	Stk	EP	GP
------------	------------	----------	----------

Untertitel 01.02 Kabel & Leitungen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 42.

Brandschutzarbeiten

Text

Brandschutzarbeiten

Baurechtlich geprüfte Schottmaßnahmen für die Durchdringungen der Brandabschnitt (F 90) nach DIN 4102 der brandabschnittsbegrenzenden Decken und Wände.

Der Auftragnehmer muss eine Zulassung zur Ausführung der Brandschutzmaßnahme vorlegen. Ohne diese Bescheinigung darf mit den Ausführungsarbeiten nicht begonnen werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.03	Untertitel	Brandschutz	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03 -

Sämtliche Durchführungen von Kabel- oder Leitungsbündeln bzw. Kabeltrassen durch Brandabschnitte (Wand- und Deckendurchbrüche) sind feuerbeständig (F90) und rauchgasdicht zu schließen.

Es sind nur solche Schottmaßnahmen zugelassen, die baurechtlich geprüfte Nachweise und nicht hygroskopisch sind. Nachinstallationen durch verschlossene Durchbrüche müssen mit einfachen Mitteln möglich sein.

Prüfungen und Genehmigungen

Sämtliche baulichen Brandschutzmaßnahmen sind nach der DIN 4102 durchzuführen. Schottungen für Kabel nach den neuesten Richtlinien der Institute für Bautechnik. Prüfzeugnisse über die Wirksamkeit der Maßnahmen von staatlich anerkannten Prüfinstituten, sowie Ausführungs-Skizzen über die beabsichtigten Ausführungen der Ummantelung und Abschottung sind dem Angebot beizufügen.

Ferner sind die baurechtlich geprüften Nachweise der einzelnen Schottmaßnahmen zu erbringen.

Folgende aufgeführte Normen und Richtlinien müssen bei der Angebotsbearbeitung bzw. Ausführung berücksichtigt werden (in der jeweils neuesten Ausgabe):

- a) Landesbauordnung
- b) Allgemeine Ausführungsverordnung des Innenministeriums zur Landesbauordnung - AVO/LBO -
- c) Elektrische Betriebsraumverordnung der Länder (Elt. Bau VO)
- d) DIN 4102
- e) VDE-Bestimmungen 0100
- f) VDE-Bestimmungen 0108
- g) VDE-Bestimmungen 0800
- h) Richtlinien des Verbandes der Sachversicherer (VdS)
- i) Richtlinien für den Brandschutz vom Bundesverband der deutschen Industrie e.V. Form 2013-5/73

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.03	Untertitel	Brandschutz	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03 -

j) Richtlinien für Brandschutz in Kabel- und Leitungs- und Stromschienen-Anlagen - VdS Form 2025

Es sind nur asbestfreie Materialien einzusetzen.

Alle gültigen Normen, Richtlinien über Herstellung, Vorschriften der Berufsgenossenschaft, Beschaffenheit und Montage (Bearbeitung) der Bauteile sind ebenfalls zu beachten.

01.03.1	Brandschott bis einschließlich 0,01 m²		
Position	Durchbruch bis einschließlich 0,01 m ² in Wand oder Decke gem. vorgenannten Richtlinien fachgerecht verschließen und kennzeichnen		
2	St	EP	GP

01.03.2	Brandschott über 0,01 - 0,05 m²		
Position	Durchbruch über 0,01 - 0,05 m ² in Wand oder Decke gem. vorgenannten Richtlinien fachgerecht verschließen und kennzeichnen		
2	St	EP	GP

01.03.3	Brandschott über 0,05 - 0,1 m²		
Position	Durchbruch über 0,05 - 0,1 m ² in Wand oder Decke gem. vorgenannten Richtlinien fachgerecht verschließen und kennzeichnen		
2	St	EP	GP

Öffnen und beidseitiges feuerwiderstandsfähiges Verschließen

Text

Öffnen und beidseitiges feuerwiderstandsfähiges Verschließen von Durchbrüchen in Brandabschnittswänden oder -decken welche nicht mit Leerrohren belegt sind, Ausführung als Weichschott Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102-9.

Der Einheitspreis beinhaltet außer dem Einbringen der Schottung, auch das einwandfreie Glätten der Oberfläche, die Behandlung der Randzone sowie der durchgeführten Trasse sowie Kennzeichnung des Schotts mit Prüfplakette, Wand- oder Deckenstärke bis 30 cm, Oberkante Abschottung über Gelände/Fußboden bis 3,5 m.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online		
01	Titel	Schließsystem		
01.03	Untertitel	Brandschutz		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.03.4

Position

Brandschott Weichschott 0,01m²

Brandschott als Kombi - Weichschott - in Decken, Wand, oder Fußboden als vielseitig einsetzbares Abschottungssystem aus Mineralfaserplatten und einem intumeszierenden Anstrich für Kabel, brennbare und nicht brennbare Rohre,

Das angebotene System muss vom Deutschen Institut für Bautechnik bauaufsichtlich zugelassen sein. Für die Anwendung in Massivdecken. Die geltenden Regeln der Elektrotechnik sind zu beachten.

Leistung:

Herstellen einer feuerbeständigen Kabelabschottung zur gemeinsamen bzw. einzelnen Durchführung von Kabeln und Rohren durch Decken. Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102 Teil 9, liefern und fachgerecht montieren mit der bauaufsichtlich zugelassenen Kabelabschottung Brandschott bestehend aus zwei beschichteten nichtbrennbaren Mineralfaserplatten. Zum Schließen der Fugen und Zwickel sind Systembaustoffe wie Brandschutz - Beschichtung und Brandschutzfüller zu verwenden, inklusive der dazugehörigen Beschilderung

Feuerwiderstandsklasse: S 90
zugelassene Schottgrößen: bis Breite 1,50 m,
Mindestdicke: 15 cm

Schottgröße: bis 0,01m²

liefern, montieren und betriebsbereit herstellen

2 **Stk** EP GP

01.03.5

Position

Brandschott Weichschott 0,1m²

Brandschott als Kombi - Weichschott - in Decken, Wand, oder Fußboden als vielseitig einsetzbares Abschottungssystem aus Mineralfaserplatten und einem intumeszierenden Anstrich für Kabel, brennbare und nicht brennbare Rohre,

Das angebotene System muss vom Deutschen Institut für Bautechnik bauaufsichtlich zugelassen sein. Für die Anwendung in Massivdecken. Die geltenden Regeln der Elektrotechnik sind zu beachten.

Leistung:

Herstellen einer feuerbeständigen Kabelabschottung zur

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.04	Untertitel	Serviceleistungen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.04.1
Position

Werkplanung mit Erfassung der Zylinderlängen und des Schlossaufbaus

Werkplanung mit Erfassung der Zylinderlängen und des Schlossaufbaus, sowie Abstimmung der Funktionsweise und Verdrahtung der SmartRelais.

Messtechnische Erfassung der Türstärken mit Berücksichtigung der Abmessungen der eingebauten Türbeschläge (Rosette oder Langschild) sowie Erfassung der Türschlossfunktionalität wie Panikfunktion bzw. Mehrfachverriegelung als Grundlage der Werkplanung. bestehend aus:

- 1.örtliches aufmessen der notwendigen Zylinderlängen,
- 2.Überprüfung der vorhanden Türausstattung
Schließseigenschaften des Schlosses
(selbstschließend, Panikfunktion, Mehrfachverriegelung),
Türbeschläge, Knauf oder Klinke,
Türöffner, Haltemagnet eingebaut, Ja/nein, mit Spannungsebene, Prüfen der vorbereiteten Anschlussleitungen für Leser und Türfreigabe
3. Überprüfung der Brandschutzeigenschaften der Tür, Entsprechende Türkenzeichnung.
4. Abstimmung der Verdrahtung für die Smart Relais für verwendete GEZE Fluchttürsteuerungen, Schleusensteuerungen, Ansteuerung von Automatik und Schiebetüren sowie Aufzügen.

Erstellen einer Tabelle mit den aufgenommenen Daten und mit Zuordnung der Schließzylinder und Smart Relais

729	St	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

01.04.2
Position

Abstimmung Schließplanerstellung u. Programmierung der Berechtigungen

Abstimmung Schließplanerstellung mit dem Auftraggeber.

Schließplanerstellung in Zusammenarbeit mit dem Nutzer bzw. Auftraggeber, auf der Basis der Vorgaben des UKD, Übergabe einer digitalen Dokumentation im Excel-Format über die abgestimmten Berechtigungen für alle Transponder mit Angabe der zugehörigen Nutzer und deren Berechtigungen für die jeweiligen Schließzylinder, einschließlich Zeitstempel.

Abstimmen, Programmieren und Einrichten der gesamten Schließanlage.

1	Psch	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.04	Untertitel	Serviceleistungen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.04.3	Montage-/Batterieschlüssel		
Position	Montage-/Batterieschlüssel Spezialwerkzeug für die Demontage sowie den Batteriewechsel in Zylindern, deren Batterien sich Auf der Innenseite befinden, sowie den Halbzylindern liefern.		
	2 St	EP	GP

Schulung und Dokumentation	
Text	Schulung und Dokumentation

01.04.4	Dokumentation		
Position	Dokumentation Erstellung der aktuellen Bestandsunterlagen auf Grundlage der Installations- und Übersichtsschaltpläne, Werkstattpläne und Herstellerdokumentation; Folgende Unterlagen sind beizubringen: - Grundrisspläne M1:50 mit allen Eintragungen über Lage(Einbauort) und Länge der Schließzylinder - Übersichtsschemata über gesamte Schließsystemanlage - Geräteliste mit Angabe Typ, Montageort - Zulassungsbescheid für brandschutztechnisch relevante Einbauteile (Einbau in Brandschutztüren) - Übereinstimmungserklärung des Errichters - Bedienungs-, und Wartungsanleitungen - Zertifikate - Abnahmebescheinigungen/ -Protokolle - Fachbauleitererklärung - Einweisungsprotokolle Übergabe vor der Abnahme digital als Upload auf die Projektplattform des AG im DWG/DXF/PDF Format gemäß der CAFM-Richtlinie des UKD.		
	1 St	EP	GP

Untertitel 01.04 Serviceleistungen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 42.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

3350	VE	Schließsystem, Online	
01	Titel	Schließsystem	
01.05	Untertitel	Sonstiges	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Stundenlohnarbeiten

Text

Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgend anzugebenden Kosten, für von der Bauleitung angeforderte Stundenlohnarbeiten sind als feste Stundenverrechnungssätze (€/Arbeitsstunde) gem. Paragraph 15, Ziffer 1 VOB/B anzubieten.

01.05.1	Verrechnungssatz Obermonteurstunde		
Position	Verrechnungssatz für Stundenlohnarbeiten während der normalen Arbeitszeit für eine Obermonteurstunde		
5	h	EP	GP

01.05.2	Verrechnungssatz Monteurstunde		
Position	Verrechnungssatz für Stundenlohnarbeiten während der normalen Arbeitszeit für eine Monteurstunde		
20	h	EP	GP

01.05.3	Verrechnungssatz Helferstunde		
Position	Verrechnungssatz für Stundenlohnarbeiten während der normalen Arbeitszeit für eine Helferstunde		
5	h	EP	GP

Untertitel 01.05 Sonstiges

LV-Gesamtaufstellung: Seite 42.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsommen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 Schließsystem

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 42.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: UKD Haus 046 ZfSG DSA

Schließsystem, Online

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Schließsystem
01.01	Untertitel	Komponenten
01.02	Untertitel	Kabel & Leitungen
01.03	Untertitel	Brandschutz
01.04	Untertitel	Serviceleistungen
01.05	Untertitel	Sonstiges
Gesamtsumme		VE 3350 Schließsystem, Online
		MWSt. 19,0 %
		Gesamtsumme inkl. MWSt.